

<p><b><u>Informationen für den Nutzungsberechtigten/Grabinhaber</u></b> <b>für die erstmalige Erstellung, das (Wieder-)Versetzen oder die Reparatur von Grabmalanlagen</b></p>
--

Sehr geehrte Nutzungsberechtigte, sehr geehrter Nutzungsberechtigter,

die erstmalige Errichtung, die Wiedererrichtung nach einer weiteren Bestattung oder Reparatur und jede sonstige Veränderung von Grabmalanlagen bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Friedhofsverwaltung. Die Anzeige zur Grabmalanstellung kann von uns nur bearbeitet werden, wenn vollständige und prüffähige Anzeigeunterlagen vorhanden sind. Wir möchten Ihnen an Hand dieses Merkblattes eine Hilfestellung bieten.

- 1** Der Nutzungsberechtigte ist für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte für die Standsicherheit mit verantwortlich. Als Dienstleistungserbringer zur Errichtung der Grabanlage ist ein Steinmetzbetrieb, eine Person mit der Sachkunde bzw. mit der Qualifikation, die dem Tätigkeitsprofil der „Technischen Anleitung zur Standsicherheit von Grabmalanlagen (TA Grabmal) der Deutschen Naturstein Akademie e.V. entspricht, mit der Erstellung der Grabanlage zu beauftragen.
- 2** Der Nutzungsberechtigte hat der Friedhofsverwaltung den Dienstleistungserbringer anzuzeigen.
- 3** Der Dienstleistungserbringer hat eine Zeichnung und Beschreibung der kompletten Grabmalanlage zu erstellen, die alle Maßangaben, sowie Material und Oberflächenbearbeitung und Angaben zu Inschrift und/oder sonstigen Schmuckelementen enthält. Weiterhin sind die sicherheitsrelevanten Daten entsprechend den Formblättern der TA Grabmal anzugeben. Diese Unterlagen sind bei der Friedhofsverwaltung einzureichen. Der Nutzungsberechtigte übergibt diese Unterlagen der Friedhofsverwaltung.
- 4** Für die Genehmigung zur Errichtung von Grabmalen, Einfassung und Abdeckplatten werden von den Herstellungs- und Errichtungskosten einschließlich der gesetzlichten Mehrwertsteuer 6 % als Verwaltungsgebühr erhoben.
- 5** Nach Ausführung der Arbeiten hat der Dienstleistungserbringer mit einer Abnahmebescheinigung zu bestätigen, dass die Grabmalanlage entsprechend den vorgelegten Planunterlagen ausgeführt bzw. welche Änderungen vorgenommen wurden und die Grabmalanlage mit der gem. TA Grabmal vorgeschriebenen Gebrauchslast geprüft wurde. Diese Abnahmebescheinigung hat der Nutzungsberechtigte innerhalb eines Monats nach Aufstellung der Grabmalanlage der Friedhofsverwaltung zu übergeben.
- 6** Bei Grabmalen mit mehr als 70 cm Grabmalhöhe ab OK Fundament und mehr als 75 kg Eigengewicht ist die Abnahmeprüfung (s. Pkt. 5) nachvollziehbar zu dokumentieren (z.B. Last-Zeit-Diagramm). Diese Dokumentation gehört zum Leistungsumfang des beauftragten Grabmalers und ist dem Nutzungsberechtigten auszuhändigen. Der Nutzungsberechtigte kann diese Dokumentation der Friedhofsverwaltung zur Aufbewahrung übergeben. Erfolgt die Prüfung des Grabsteins nicht innerhalb eines Monats nach der Errichtung der Grabmalanlage, so kann von der Verwaltung auf Kosten des Nutzungsberechtigten ein Sachkundiger mit der Durchführung der Abnahmeprüfung beauftragt werden.
- 7** Die Abnahmeprüfung und die Abnahmebescheinigung helfen dem Nutzungsberechtigten, Schadenersatzansprüche im Rahmen der Gewährleistung geltend zu machen. Weiterhin helfen Sie dem Nutzungsberechtigten und der Friedhofsverwaltung, im Schadensfall sich vor Schadenersatzansprüchen Dritter zu schützen.
- 8** Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig ...
  - ohne vorherige Genehmigung Grabanlagen errichtet oder verändert
  - nicht fristgerecht die erforderliche Abnahmebescheinigung des Dienstleistungserbringers bezüglich der Standsicherheit des Grabmales vorlegt.Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von 5,00 € bis 1.000,00 €, bei fahrlässiger Zuwiderhandlung bis 500,00 € geahndet werden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns unter der Rufnummer 0 64 28 / 707-306. Ihr Ansprechpartner ist Frau Back.

Mit freundlichen Grüßen

**Magistrat der Stadt Stadtallendorf - Friedhofsverwaltung**

**35260 Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2**

**Tel.:** 0 64 28/707-306 **Fax:** 0 64 28/707-400 **Mail:** [sabine.back@stadtallendorf.de](mailto:sabine.back@stadtallendorf.de)

Ihre Friedhofsverwaltung

## Grabmalantrag

- |                                      |                                      |  |  |
|--------------------------------------|--------------------------------------|--|--|
| <input type="checkbox"/> Aufstellung | <input type="checkbox"/> Veränderung | <input type="checkbox"/> Grabmal stehend | <input type="checkbox"/> Grabmal liegend |
| <input type="checkbox"/> Reihengrab  | <input type="checkbox"/> Wahlgrab    | <input type="checkbox"/> Rasengrab       | <input type="checkbox"/> Kindergrab      |
|                                      |                                      | <input type="checkbox"/> Urnengrab       |  |

**Friedhof**

**Verstorbene(r)**


Vorname, Name, ggfs. Geb.Name

geboren am

verstorben am

**Grabmal:**

Werkstoff:

Länge:  cm

Breite:  cm

Höhe:  cm

Farbe:

Bearbeitung:

**Stütze:**

Werkstoff:

Länge:  cm

Breite:  cm

Höhe:  cm

Inschrift:

**Sockel:**

Werkstoff:

Länge:  cm

Breite:  cm

Höhe:  cm

Ornament, sonst. Schmuckelement(e):

**Einfassung:**

Werkstoff:

Länge:  cm      Höhe:  cm

Breite:  cm      Stärke:  cm

**Abdeckplatte(n):**

Anzahl

Werkstoff:

Länge:  cm      Breite:  cm

Länge:  cm      Breite:  cm

Länge:  cm      Breite:  cm

Stärke:  cm

Stärke:  cm

Stärke:  cm

**Kosten der Grabanlage einschl. Versetzen und MWSt**

€

**Eine bemaßte Zeichnung, die alle beantragten Bestandteile der Grabmalanlage enthält, ist als Bestandteil des Antrages als Anlage beigefügt. Ebenso die vollständig ausgefüllten Formblätter mit den sicherheitsrelevanten Daten.**

**Hinweis gemäß der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO):**

Es wird darauf hingewiesen, dass die angegebenen personenbezogenen Daten zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung (hier: Durchführung des Hess. Friedhofs- und Bestattungsgesetzes und der dazu erlassenen städtischen Friedhofssatzung) erhoben und verarbeitet werden.

Die Verarbeitung der Daten erfolgt ausschließlich zu diesem Zweck.

**Dienstleistungserbringer**

**Nutzungsberechtigter/Antragsteller**

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Anschrift

\_\_\_\_\_

**Magistrat der Stadt Stadtallendorf - Friedhofsverwaltung**

**35260 Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2**

**Tel.: 0 64 28/707-306 Fax: 0 64 28/707-400**

**Mail: [sabine.back@stadtallendorf.de](mailto:sabine.back@stadtallendorf.de)**

---

Datum

Firmenstempel, Unterschrift

---

Datum

Unterschrift

**Bemaßte Antragszeichnung** (maßstabgetreu)

Anlage

ggfs. auf gesondertem Blatt

---

**Zustimmungserklärung**

- Ich bin damit einverstanden, dass die Friedhofsverwaltung zur Vereinfachung des Verfahrensablaufes mit dem Dienstleistungserbringer (z. B. Steinmetz) Abstimmungen bezüglich Planung und Ausführung der Grabanlage treffen darf. Der Dienstleistungserbringer informiert mich umgehend über die getroffenen Vereinbarungen.
  
- Ich möchte, dass alle Vereinbarungen bezüglich Planung und Ausführung der Grabanlage nur über meine Person erfolgen.

**Magistrat der Stadt Stadtallendorf - Friedhofsverwaltung**

**35260 Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2**

**Tel.: 0 64 28/707-306 Fax: 0 64 28/707-400 Mail: [sabine.back@stadtallendorf.de](mailto:sabine.back@stadtallendorf.de)**

---

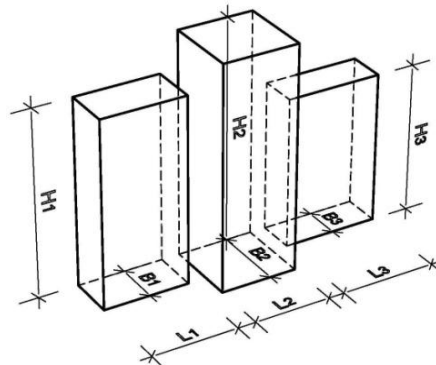
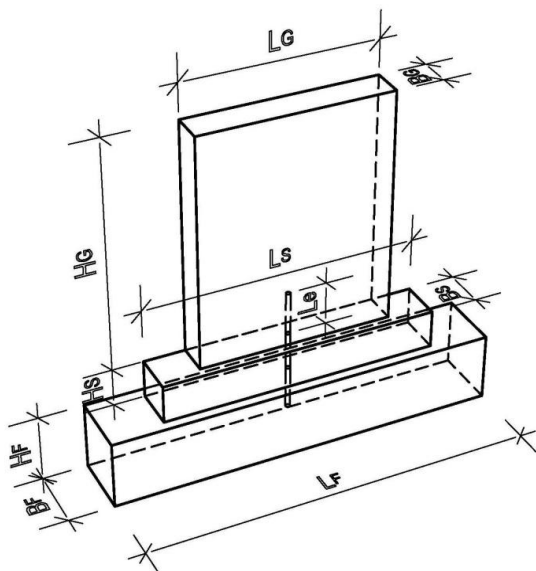
Ort, Datum

Unterschrift des Nutzungsberechtigten

## Sicherheitsrelevante Daten

Grabmal bestehend aus:  Teilen

**Kein Grabmal**



Formfaktor:  Länge  $L_G =$   cm  
 Höhe  $H_G =$   cm  
 Breite  $B_G =$   cm

Formfaktor:   $L_2 =$   cm  
 $H_2 =$   cm  
 $B_2 =$   cm

Formfaktor:   $L_3 =$   cm  
 $H_3 =$   cm  
 $B_3 =$   cm

$F_H =$   N

Material:

- $F_{G1} \leq 75$  daN (kg)
- $F_{G2} \leq 75$  daN (kg)
- $F_{G3} \leq 75$  daN (kg)

**Sockel**

**Kein Sockel**

Material:

Länge  $L_S =$   cm  
 Höhe  $H_S =$   cm  
 Breite  $B_S =$   cm

max.  $H_G + H_S =$   cm

**bei 500 N: Abnahmeprüfung (Dokumentation) erforderlich**

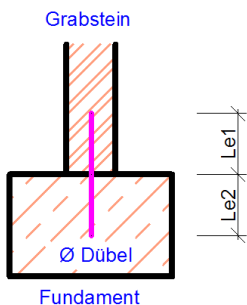
**bei 300 N: Prüfvermerk in der Abnahmebescheinigung**

**Dübel**

**kein Dübel**

Material:

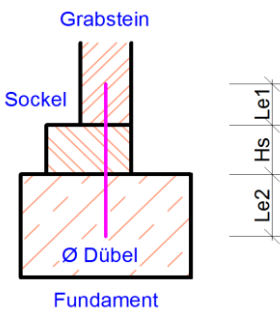
**Variante 1:**



Grabstein:  Mörtel  2 Komponentenkleber  
 Fundament:  Mörtel

Zahl der Dübel pro Teil =  Stück  
 Dübel Ø =  mm  
 Le1 =  cm  
 Le2 =  cm  
 gew. Lges =  cm

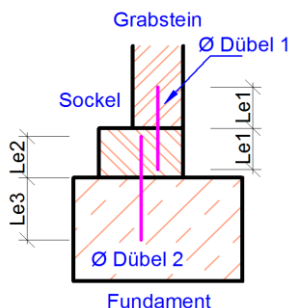
**Variante 2:**



Grabstein:  Mörtel  2 Komponentenkleber  
 Fundament:  Mörtel

Zahl der Dübel pro Teil =  Stück  
 Dübel Ø =  mm  
 Le1 =  cm  
 Le2 =  cm  
 Hs =  cm  
 gew. Lges =  cm

**Variante 3:**

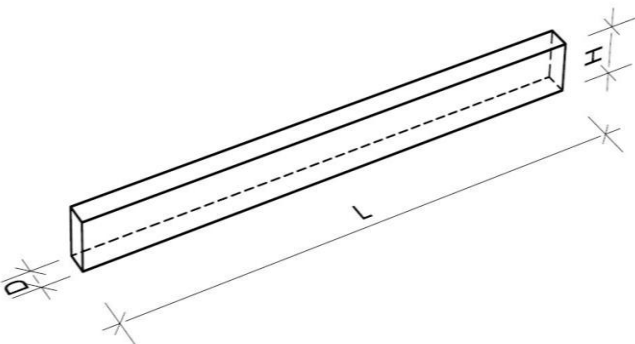
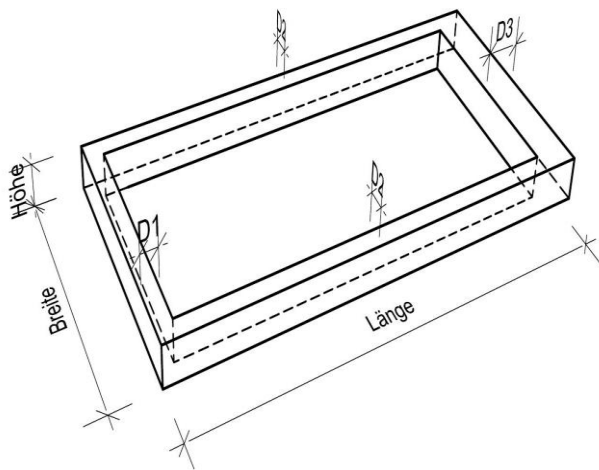


Grabstein/Sockel:  Mörtel  2 Komponentenkleber  
 Fundament:  Mörtel

Sockelhöhe Hs =  cm  
 Zahl der Dübel pro Teil =  Stück  
 Ø Dübel 1 =  mm  
 Le1 =  cm  
**Dübel 1** gew. Lges =  cm

Zahl der Dübel pro Teil =  Stück  
 Ø Dübel 2 =  mm  
 Le2 =  cm  
 Le3 =  cm  
**Dübel 2** gew. Lges =  cm

**Einfassung**



**keine Einfassung**

Breite =  cm  
 Länge =  cm  
 Höhe =  cm

Material:

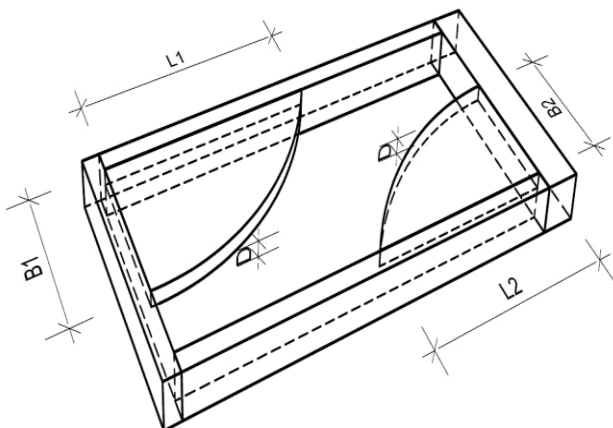
D1 =  cm  
 D2 =  cm  
 D3 =  cm

**Längstes Einfeldungsteil**

L =  cm  
 H =  cm  
 D =  cm

**Abdeckplatte(n)**

Zahl der Abdeckplatten:



**keine Abdeckplatte**

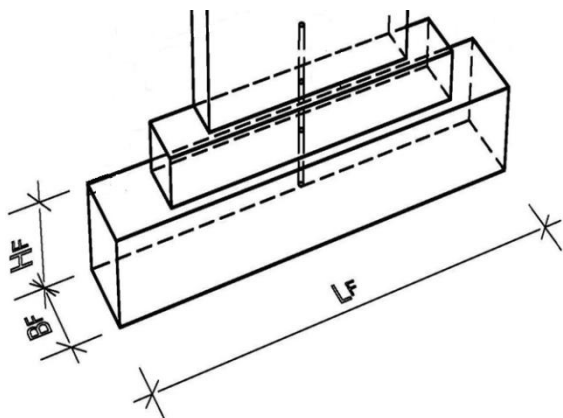
**Abmessungen der größten Platte**

Breite =  cm  
 Länge =  cm  
 Dicke =  cm

Material:

Diagonale =  cm

**Einzelfundament**



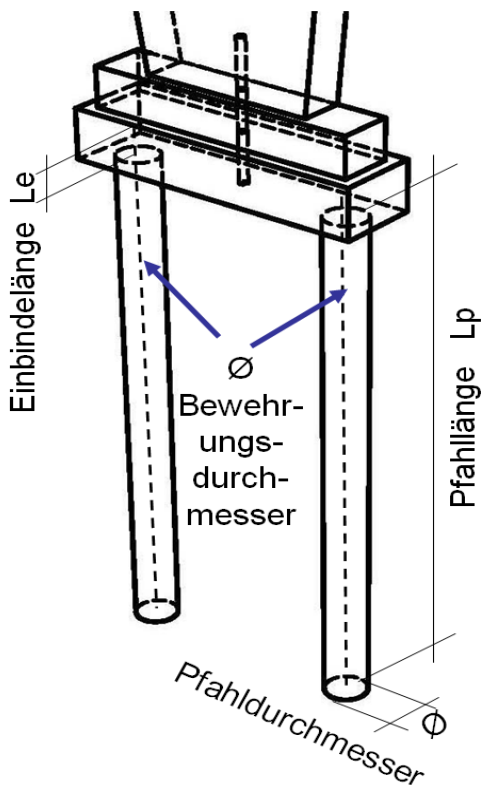

**Kein Einzelfundament**

$F_{\text{Horizontal}}$  =  N  
 $F_{\text{Grabmal}}$  =  daN (kg)  
 $H_{\text{Grabmal}}$  =  cm

Länge  $L_F$  =  cm  
 Höhe  $H_F$  =  cm  
 Breite  $B_F$  =  cm

Material:

**Pfahlgründung**

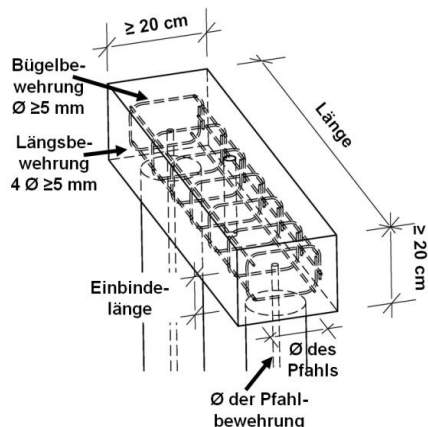



**Keine Pfahlgründung**

$F_{\text{Horizontal}}$  =  N  
 $F_{\text{Grabmal}}$  =  daN (kg)

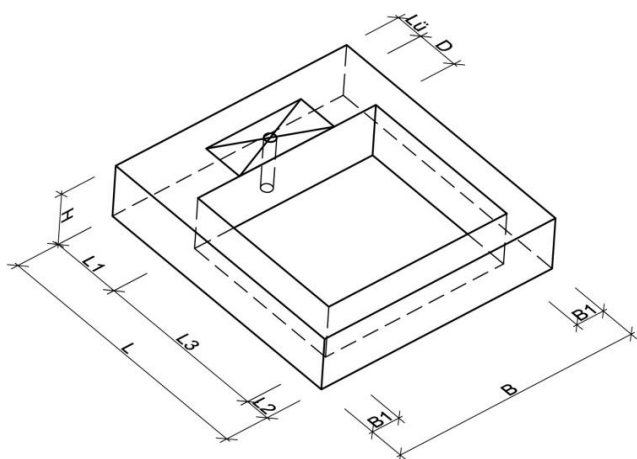
Pfahl mind.  $\varnothing$  =  cm  
 Pfahllänge  $L_p$  =  cm  
 Bewehrung  $\varnothing$  =  mm  
 Einbindelänge =  cm

Betongüte =



**Fundamentrahmen**

**kein  
Fundamentrahmen**

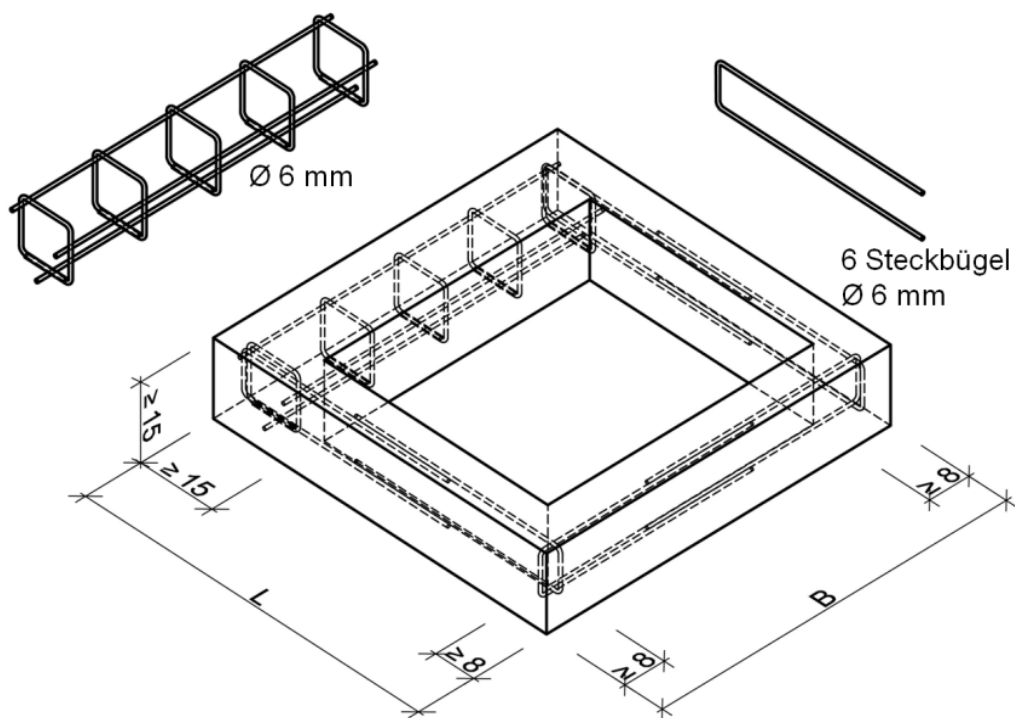


$F_{\text{Horizontal}} =$   N  
 $F_{\text{Grabmal}} =$   daN (kg)  
 $F_{\text{(Einf.+ Abd.)}} =$   daN (kg)

L =  cm  
 L1 =  cm  
 L2 =  cm  
 max D =  cm

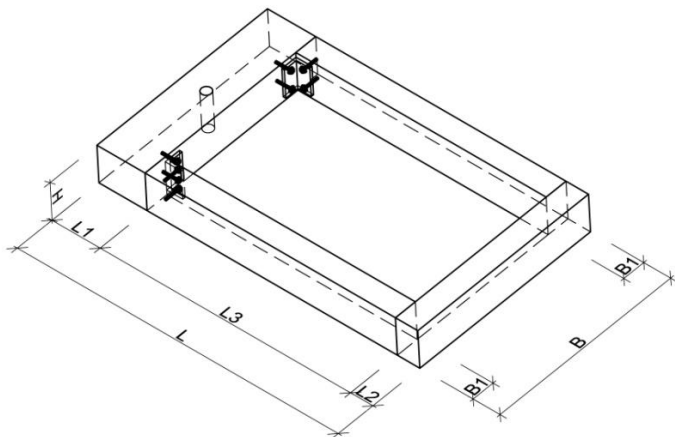
B =  cm  
 B1 =  cm  
 H =  cm

Betongüte =



**tragende  
Einfassung**

**keine tragende  
Einfassung**



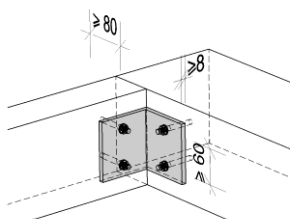
$F_{\text{Horizontal}} =$   N  
 $F_{\text{Grabmal}} =$   daN (kg)  
 $F_{\text{(Abdeckung)}} =$   daN (kg)

L =  cm  
 L1 =  cm  
 L2 =  cm  
 B =  cm  
 B1 =  cm  
 H =  cm

**Mindestvoraussetzungen für die Winkelverbindung**

Minstdicke des Winkels	≥ 8 mm
Mindestabstand der Dübel je Schenkel	≥ 60 mm
Minstdicke der Einfassung	≥ 80 mm
Biegezugfestigkeit des Natursteins	≥ 10 N/mm <sup>2</sup>

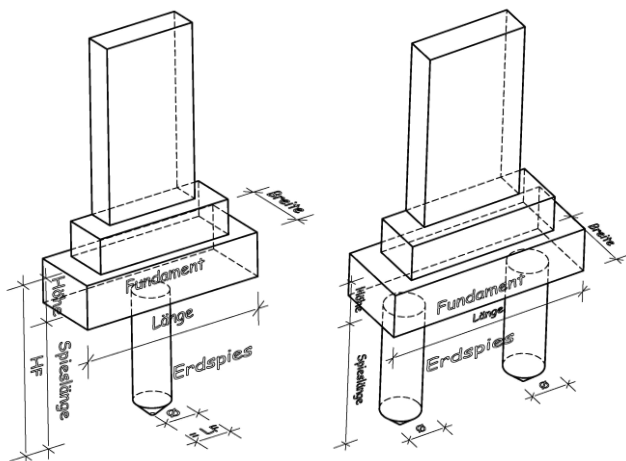
**Spreizdübel sind nicht zulässig !!!**  
**Langlöcher im Winkel sind nicht zulässig !!!**



Injektionsdübel verwenden !

**Erdspieß**

**kein Erdspieß**



$F_{\text{Horizontal}} =$   N

$F_{\text{Grabmal}} =$   daN (kg)

Material =

Fundament + Spies

Länge =  cm

Breite =  cm

Höhe =  cm

Durchmesser =  cm

Spieslänge =  cm

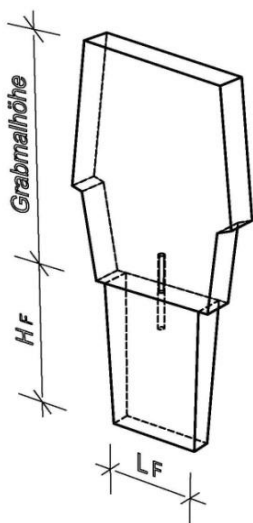
Anzahl Erdspieße

gewachsener Boden

wiederverfüllter Boden

**Platteneinspannung**

**keine Platteneinspannung**



$F_{\text{Horizontal}} =$   N

$F_{\text{Grabmal}} =$   daN (kg)

Material =

Fundament + Spies

Länge  $L_F =$   cm

Breite  $B_F =$   cm

Höhe  $H_F =$   cm

gewachsener Boden

wiederverfüllter Boden

Fertigteilfundament

Köcherfundament

Querstreifenfundament

Pfahlgruppe

Längsstreifenfundament

geprüfte Statik

-----  
**Skizze**

der Gründung zur Aufnahme des Kippmomentes mit Abmessungen, Materialangaben, Bewehrungen und Befestigungsmitteln

**Magistrat der Stadt Stadtallendorf - Friedhofsverwaltung**

**35260 Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2**

**Tel.:** 0 64 28/707-306 **Fax:** 0 64 28/707-400 **Mail:** [sabine.back@stadtallendorf.de](mailto:sabine.back@stadtallendorf.de)

Seite 8

## Zusammenfassung

**Gemeinde:**  **Friedhof:**

**Verstorbene(r):**

Name Sterbedatum

	Sicherheitsrelevante Daten	erforderliche Seiten
<input type="checkbox"/>	Grabstein	Seite 1
<input type="checkbox"/>	Sockel	Seite 1
<input type="checkbox"/>	Dübelvariante	Seite 2
<input type="checkbox"/>	Einfassung	Seite 3
<input type="checkbox"/>	Abdeckplatte	Seite 3
<input type="checkbox"/>	Einzelfundament	Seite 4
<input type="checkbox"/>	Pfahlgründung	Seite 4
<input type="checkbox"/>	Fundamentrahmen	Seite 5
<input type="checkbox"/>	Tragende Einfassung	Seite 6
<input type="checkbox"/>	Erdspieß	Seite 7
<input type="checkbox"/>	Platteneinspannung	Seite 7
<input type="checkbox"/>	alternative Gründung	Seite 8

### Dienstleistungserbringer

Name

Vorname

Firma

PLZ  Ort

E-Mail

Telefon

Fax

Firmenstempel

### Nutzungsberechtigter/Antragsteller

Anrede

Name

Vorname

Straße, Hs.Nr.

PLZ  Ort

Der Dienstleistungserbringer ist alleine verantwortlich für die Planung der Grabmalanlage entsprechend der TA Grabmal, für die Errichtung der Grabmalanlage entsprechend den Planungsunterlagen und somit für die Standsicherheit.  
Die Friedhofsverwaltung prüft und bestätigt nur die Vollständigkeit der sicherheitsrelevanten Daten.

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel  
Dienstleistungserbringer

Magistrat der Stadt Stadtallendorf  
- Friedhofsverwaltung -  
Bahnhofstraße 2  
35260 Stadtallendorf

## Übereinstimmungserklärung durch den Dienstleistungserbringer

**Gemeinde:**

Stadtallendorf

**Friedhof:**

**Nutzungsberechtigter/  
Auftraggeber:**

Name, Anschrift

**Verstorbene(r):**

Name

Sterbedatum

- Die Planung und Dimensionierung der oben aufgeführten Grabanlage entspricht den Vorgaben der gültigen Friedhofssatzung und der in der Satzung vorgegebenen TA Grabmal.
- Die Planung der oben aufgeführten Grabanlage entspricht den Vorgaben der Friedhofssatzung. Eine Dimensionierung der Gründungstechnik entsprechend den Bemessungstabellen der TA Grabmal war nicht möglich. Die Dimensionierung der Gründung erfolgte gemäß VSG 4.7 nach den anerkannten Regeln der Baukunst. Eine statische Berechnung ist dieser Erklärung beigelegt.
- Die Vorgaben der Friedhofssatzung bzw. der TA Grabmal konnten nicht eingehalten werden. Nachfolgend aufgelistete Gründe führten zu dieser Abweichung:

Ort

Datum

Unterschrift  
Dienstleistungserbringer

Magistrat der Stadt Stadtallendorf  
- Friedhofsverwaltung -  
Bahnhofstraße 2  
35260 Stadtallendorf

## Abnahmebescheinigung durch den Dienstleistungserbringer

Diese Bescheinigung ist nach der Ausführung der Arbeiten zu erstellen und dem Auftraggeber/Nutzungsberechtigungen auszuhändigen.

**Die Frist zur Vorlage bei der Friedhofsverwaltung beträgt 1 Monat nach Errichtung der Grabanlage.**

**Gemeinde:**

Stadtallendorf

**Friedhof:**

**Nutzungsberechtigter/  
Auftraggeber:**

Name, Anschrift

**Verstorbene(r):**

Name

**Grabanlage  
errichtet am:**

Die Ausführung entspricht in den Abmessungen und den verwendeten Materialien den eingereichten Antragsunterlagen.

Von den angezeigten Angaben, wie beispielsweise Material bzw. Abmessungen, wurde aus folgenden Gründen abgewichen:

Bei erheblichen Abweichungen bzw. bei der Wahl einer alternativen Gründung werden die sicherheitsrelevanten Daten neu eingereicht.

Der Grabstein wurde entsprechend der nach TA Grabmal vorgegebenen Gebrauchslast mit einem Kraftmessgerät geprüft  
(**Hinweis:** Die Kontrolle nach Fertigstellung ist unbedingt erforderlich.)

Ort

Datum

Unterschrift

Dienstleistungserbringer